

	<p>Objekt: Zylinderperle mit Noppen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 98/W40</p>
--	--

## Beschreibung

Die stabgedrehte Zylinderperle mit engem, länglichem Fadenloch wurde aus durchscheinendem, kobaltblauem Glas hergestellt und mit einem mehrfarbigen, aufgeschmolzenen Dekor verziert: Die Außenkanten wie die Mitte hat der Glashandwerker jeweils mit einem hellolivfarbenen (?), dunkelblau tordierten Relieffaden betont. Die freien Zonen dazwischen zieren vier hohe Noppen, geformt aus einer flachgedrückten durchscheinend hellolivfarbenen (?) Perle, der eine kugelige, dunkelblaue aufliegt. Die Zylinderperle ist mit Ausnahme zweier neuzeitlich abgeplatzter Noppen intakt. Ihre raue, teils beschädigte Oberfläche ist von einer hellbraunen, irisierenden Korrosionsschicht überzogen. Rückstände einer hellgrauen Schicht an der Innenwandung des Stabloches zeugen von der Verwendung eines ummantelten Stabes bei der Herstellung.

## Grunddaten

Material/Technik:	Glas, um einen Stab gearbeitet und gewunden
Maße:	Länge: 3 cm, Durchmesser: 1,8 cm, Durchmesser: 2,6 cm, Durchmesser: 0,4 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	500-200 v. Chr.
	wer	
	wo	Karthago
Hergestellt	wann	500-200 v. Chr.
	wer	

	wo	Syrisch-palästinischer Raum
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

## Schlagworte

- Glas
- Handwerk
- Perle

## Literatur

- E. Marianne Stern, Birgit Schlick-Nolte (1994): Frühes Glas der alten Welt. Sammlung E. Wolf. Stuttgart